

PRESSEMITTEILUNG

17. September 2021

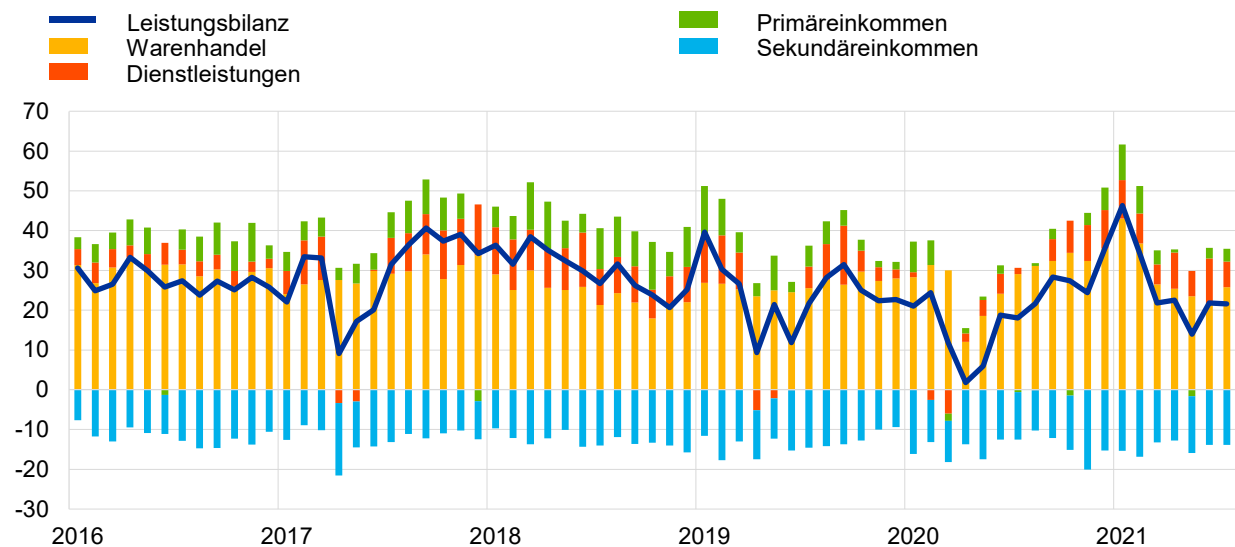
Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: Juli 2021

- Die [Leistungsbilanz](#) wies im Juli 2021 wie bereits im Vormonat einen Überschuss von 22 Mrd € auf.
- Der [Leistungsbilanz](#)überschuss belief sich in den zwölf Monaten bis Juli 2021 auf 320 Mrd € (2,7 % des BIP des Euroraums); er war damit höher als der Überschuss von 232 Mrd € (2,0 % des BIP des Euroraums) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum.
- In der [Kapitalbilanz](#) standen in den zwölf Monaten bis Juli 2021 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet von insgesamt 961 Mrd € zu Buche, während die Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets bei 61 Mrd € lagen.

Abbildung 1

Leistungsbilanz des Euroraums, Salden

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Eurogebiets wies im Juli 2021 wie bereits im Vormonat einen Überschuss von 22 Mrd € auf (siehe [Abbildung 1](#) und [Tabelle 1](#)). Dahinter standen Überschüsse im

Warenhandel (26 Mrd €), bei den Dienstleistungen (6 Mrd €) und beim Primäreinkommen (3 Mrd €). Ausgeglichen wurden diese teilweise durch ein Defizit beim Sekundäreinkommen (14 Mrd €).

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						
		Juli 2020		Juli 2021		Juli 2020	Juni 2021	Juli 2021
		in % des BIP		in % des BIP				
Leistungsbilanz	Saldo	232	2,0 %	320	2,7 %	18	22	22
	Einnahmen	4 082	35,5 %	4 106	34,8 %	313	350	354
	Ausgaben	3 851	33,4 %	3 786	32,1 %	295	328	333
Warenhandel	Saldo	313	2,7 %	369	3,1 %	29	22	26
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 241	19,5 %	2 378	20,2 %	179	204	208
	Ausgaben (Einfuhr)	1 929	16,8 %	2 009	17,1 %	150	182	182
Dienstleistungen	Saldo	40	0,3 %	87	0,7 %	2	11	6
	Einnahmen (Ausfuhr)	927	8,0 %	877	7,4 %	64	75	78
	Ausgaben (Einfuhr)	887	7,7 %	790	6,7 %	62	64	72
Primäreinkommen	Saldo	32	0,3 %	35	0,3 %	-1	3	3
	Einnahmen	798	6,9 %	733	6,2 %	61	60	58
	Ausgaben	767	6,7 %	698	5,9 %	62	58	55
Sekundäreinkommen	Saldo	-153	-1,3 %	-171	-1,5 %	-12	-14	-14
	Einnahmen	116	1,0 %	118	1,0 %	10	10	10
	Ausgaben	269	2,3 %	289	2,5 %	22	24	24

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

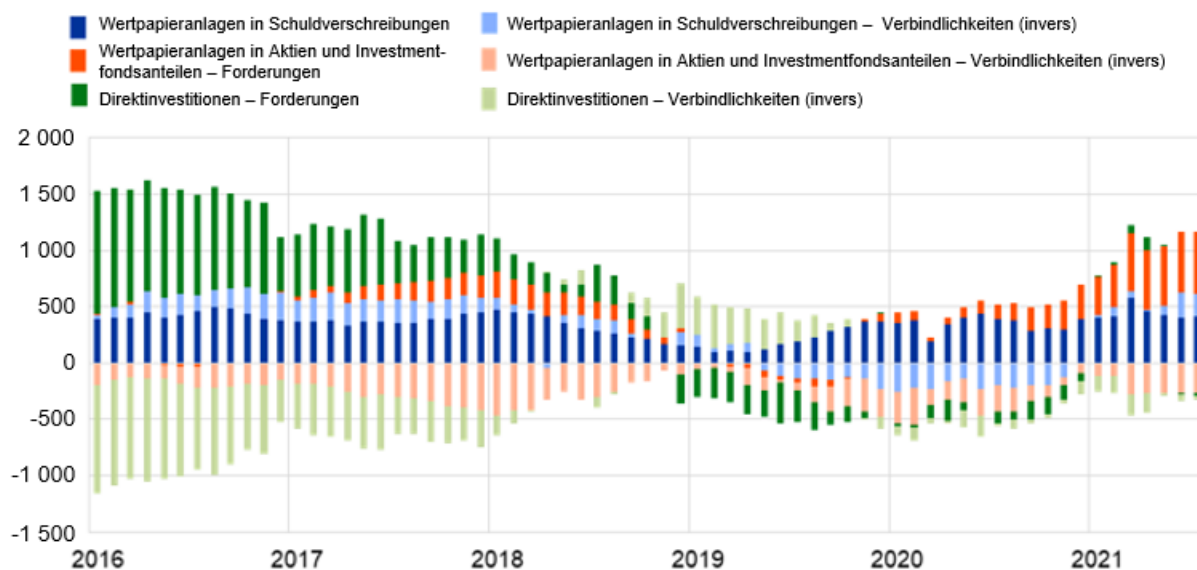
Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

In den zwölf Monaten bis Juli 2021 wies die *Leistungsbilanz* einen Überschuss von 320 Mrd € (2,7 % des BIP des Euroraums) auf, verglichen mit einem Plus von 232 Mrd € (2,0 % des BIP des Euroraums) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Hinter diesem Anstieg verbargen sich höhere Überschüsse im *Warenhandel* (369 Mrd € nach 313 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (87 Mrd € nach 40 Mrd €) und beim *Primäreinkommen* (35 Mrd € nach 32 Mrd €). Diese Entwicklung wurde teilweise durch ein höheres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (171 Mrd € nach 153 Mrd €) ausgeglichen.

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver (negativer) Wert für Nettokäufe (-verkäufe) von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger des Euroraums. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver (negativer) Wert Nettoverkäufe (-käufe) von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an.

Bei den *Direktinvestitionen* bauten Ansässige im Euro-Währungsgebiet ihre Investitionen außerhalb des Euroraums im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2021 per saldo um 29 Mrd € ab (verglichen mit einem Abbau um 97 Mrd € in den vorangegangenen zwölf Monaten; siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Derweil stiegen die Nettoinvestitionen Gebietsfremder in Anlagen des Euroraums auf 37 Mrd € gegenüber 30 Mrd € in den zwölf Monaten bis Juli 2020.

Was die *Wertpapieranlagen* anbelangt, so erhöhte sich der Erwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2021 per saldo auf 546 Mrd €, nachdem er sich in den zwölf Monaten bis Juli 2020 noch auf netto 118 Mrd € belaufen hatte. Zugleich stieg der Nettoerwerb gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet auf 415 Mrd € nach 395 Mrd € in den vorangegangenen zwölf Monaten. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets stieg im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2021 auf 261 Mrd €, verglichen mit 235 Mrd € in den zwölf Monaten bis Juli 2020. Zugleich verkauften Gebietsfremde per saldo *Schuldverschreibungen* aus dem Eurogebiet im Umfang von 200 Mrd €, nachdem sie im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2020 noch Nettokäufe in Höhe von 200 Mrd € getätigt hatten.

Tabelle 2**Kapitalbilanz des Euroraums**

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
	Juli 2020			Juli 2021		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	142	592	450	399	925	526
Direktinvestitionen	-127	-97	30	-66	-29	37
Wertpapieranlagen	78	514	436	900	961	61
Aktien und Investmentfondsanteile	-117	118	235	285	546	261
Schuldverschreibungen	195	395	200	615	415	-200
Finanzderivate (netto)	31	31		-14	-14	
Übriger Kapitalverkehr	160	144	-16	-430	-2	428
Eurosistem	-6	2	8	-166	22	188
Sonstige MFIs	-5	-114	-109	-159	46	205
Staat	14	8	-5	-51	-13	38
Übrige Sektoren	158	248	90	-53	-56	-3
Währungsreserven	-1	-1		10	10	

Quelle: EZB.

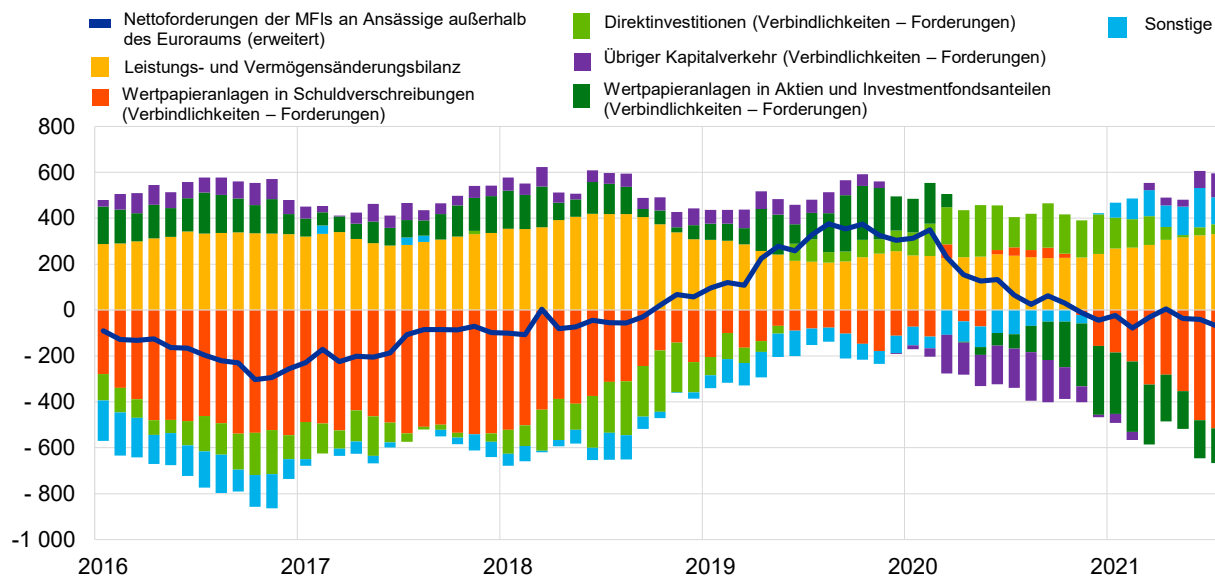
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Beim *übrigen Kapitalverkehr* veräußerten Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Juli 2021 Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums in Höhe von 2 Mrd € (nach einem Nettoerwerb von 144 Mrd € im entsprechenden Vorjahreszeitraum). Unterdessen lag die Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten durch Ansässige im Euroraum bei 428 Mrd € (nach einer Nettoveräußerung in Höhe von 16 Mrd € im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2020).

Abbildung 3
Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt). Grundlage für die Anpassung sind Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. „Sonstige“ umfasst *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Eurogebiet gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2021 um 70 Mrd € verringerten. Grund hierfür waren Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* und den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* verzeichneten. Diese Entwicklungen wurden zum Teil durch den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* ausgeglichen und in geringerem Umfang durch Nettozuflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs im *übrigen Kapitalverkehr*, bei den *Direktinvestitionen* und beim Posten *Sonstige* verbuchten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* erhöhte sich im Juli 2021 auf 888,5 Mrd €, verglichen mit 869,0 Mrd € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ursächlich für die Zunahme waren vor allem positive Preiseffekte beim Währungsgold (19,3 Mrd €) und in geringerem Maße positive Wechselkurseffekte (0,2 Mrd €), die teilweise durch die Nettoveräußerung von Währungsreserven (0,3 Mrd €) kompensiert wurden.

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Juni 2021	Juli 2021			Bestände
	Bestände	Transaktionen	Wechselkurs-effekte	Marktpreis-effekte	
Währungsreserven	869,0	-0,3	0,2	19,6	888,5
Währungsgold	512,9	0,0	-	19,3	532,2
Sonderziehungsrechte	51,4	0,0	0,0	-	51,5
Reserveposition im IWF	31,4	0,0	0,0	-	31,5
Übrige Währungsreserven	273,3	-0,4	0,1	0,4	273,4

Quelle: EZB.

Anmerkung: „Übrige Währungsreserven“ umfassen Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält keine Revisionen der Daten aus vorherigen Berichtszeiträumen.

Nächste Pressemitteilungen

- Vierteljährliche Zahlungsbilanz und Auslandsvermögensstatus: 4. Oktober 2021 (Referenzdaten bis zum zweiten Quartal 2021).
- Monatliche Zahlungsbilanz: 20. Oktober 2021 (Referenzdaten bis August 2021)

Medianfragen sind an [Philippe Rispa](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5482).

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten, wohingegen die Angaben zur Vermögensänderungs- sowie zur Kapitalbilanz auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten beruhen.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.